

der Lehrlinge diese bei der Kranken- und Invalidenkasse angemeldet werden, da eine Versäumnis sich bitter rächen kann. Kollege Angermüller sprach noch über das Abzahlungswesen, erklärte die Kostenberechnung sowie einen Vertrag mit Eigentumsrechtsvorbehalt. Er verteilte sodann einige Formulare und teilte mit, daß weitere den Kollegen gern zur Verfügung stehen. Weiterhin kam Kollege Angermüller auf das Mahnverfahren, sowie auf die Einreichung einer Klage mit Kostenberechnung zu sprechen. Unter Verschiedenem wurde noch die Mißbilligung ausgesprochen, daß teilweise Mitgliedern der Beitrag erlassen oder gestundet sei, ohne vorher die Ortsgruppe gehört zu haben. Eine Anfrage wegen Ladenschluß auf dem Lande konnte nicht beantwortet werden, da es dafür keine Bestimmungen gibt und dies Sache der Ortsbehörde ist. Die Firma Müller, München, sowie andere Firmen lassen auch weiterhin in den Eisenbahnwerkstätten hausieren. Es wurde angefragt, ob die Hausierprämie noch besteht. Weiterhin fordert der Obermeister auf, die nötigen Beweise dem Zentralverband der Deutschen Uhrmacher zur Verfügung zu stellen, damit dieser das Nötige veranlassen kann.

Die nächste Versammlung soll als Pflichtversammlung angesehen werden. Unentschuldigtes Versäumen ohne dringenden Grund unterliegt einer Strafe von 5 bis 20 RM. (VII/480)

R. Marpert, Vors. John. H. Angermüller, Schriftf.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Staatlich Höheren Fachschule in Schwenningen a. N. Wir machen darauf aufmerksam, daß alle Adressenänderungen sofort dem betreffenden Zustellungsamt mitzuteilen sind, mit Angabe der neuen Adresse, damit unter allen Umständen die Zeitschriftenlieferung im Gang bleibt. Ebenso haben unsere Mitglieder bei Ausbleiben eines Heftes möglichst umgehend ihr eigenes Postamt davon in Kenntnis zu setzen und die Nachlieferung zu verlangen. Selbstverständlich ist es auch der Geschäftsstelle wichtig, von allen Änderungen Kenntnis zu erlangen, und wir bitten daher, auch eine entsprechende Notiz an uns gelangen zu lassen.

Unser Mitglied Weiblen (1908/11) hat uns einen Gruß von Amerika mit dem „Graf Zeppelin“ geschickt, für den wir ihm ganz besonders danken und den wir als Andenken an den Flug aufbewahren werden.

Ortsgruppe Stuttgart. Der schon früher geplante Ausflug fand am Sonntag, dem 4. November, statt und verlief sehr schön. Die Wanderung, die in der alten Stadt Lauffen am Neckar begann, bot uns außerordentlich viel Interessantes, und die Natur zeigte sich in der schönsten Herbststimmung. Wir dürfen uns nur an die Kaiserpfalz und die Regiswindiskirche in Lauffen am Neckar, das alte Rathaus in Neckarwestheim und die weithin bekannten altertümlichen Schönheiten Besigheims erinnern, um zu zeigen, daß dieser Ausflug auch ohne den in dieser Jahreszeit besonders guten, neuen Wein uns außerordentlich viel geboten hat. Wir bedauerten nur die geringe Anteilnahme, ganz besonders der jüngeren Mitglieder, welche sich anscheinend für die Schönheiten der ihnen unbekanntem Heimat nicht interessieren.

Der am 8. Nov. stattgefundene Unterhaltungsabend verlief bei guter Teilnahme und schönen musikalischen Darbietungen außerordentlich angenehm. Alle Teilnehmer waren sicher voll befriedigt.

Geschäftsnachrichten

Berlin. Handelsgerichtliche Eintragung: Herbert Sedlaček G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens: Der Ankauf und Verkauf von Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren, Orden, Bijouterien und Militäreffekten. Stammkapital: 20000 RM. Geschäftsführer: Kaufmann Herbert Sedlaček in Berlin, Frau Regierungsbaumeister a. D. Grell Pelzer in Neubabelsberg. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. September 1928 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung durch je zwei Geschäftsführer gemeinsam. (VI 2/633)

Delitzsch. Am 1. Oktober verlegte Herr Kollege Richard Helms sein Geschäftslokal nach Hallesche Str. 1. (VI 2 635)

Freiburg i. Schl. Der Aufsichtsrat der Vereinigten Freiburger Uhrenfabriken vorm. Gust. Becker beschloß, der Generalversammlung, die am 15. Dezember in Breslau stattfindet, die Verteilung einer Dividende von 6% (im Vorjahre 4%) vorzuschlagen. (VI 2/637)

Kleine Anzeigen, Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören **in die UHRMACHERKUNST**

Hannover. Herr Kollege Hans Schulze eröffnete Schmiedestraße 5 ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 2/647)

Hannover. Eine Filiale eröffnete die Firma Klein & Co., Uhren- und Goldwarengeschäft, in Linden, Fössestr. 6. (VI 2/646)

Leipzig N 24. Herr Oswin Brenner eröffnete Stelliner Str. 92 ein Uhren-, Goldwaren- und optisches Geschäft. (VI 2/644)

Magdeburg. Ein Uhren- und Goldwarengeschäft eröffnete Herr Karl Gohr, Große Diesdorfer Str. 18. (VI 2/645)

Oberstein. In dem Handelsregister ist zur Firma Max Keller, Uhrketten- und Schmuckwarenfabrik, eingetragen: Max Keller ist am 8. August 1928 gestorben. Das Geschäft wird unter der bisherigen Firma von seinen Erben: Witwe Max Keller, Emma Luise, geb. Drey, Lore Keller, Wolfgang Keller, fortgeführt. (VI 2 624)

Reichenbach i. Schl. In das Handelsregister ist die Firma Ernst Winkler, Juwelier und Uhrmachermeister, und als deren Inhaber der Uhrmachermeister Ernst Winkler eingetragen worden. (VI 2/611)

Schramberg. Die Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik teilt mit, daß das Mitglied ihres Aufsichtsrates Herr Wilhelm Deurer infolge Todes ausgeschieden ist. (VI 2/614)

Personalien

Eberswalde. Am 19. November vollendete Herr Kollege Adolf Hoffmann (früher Birnbaum, Provinz Posen) sein 70. Lebensjahr. (VI 3/642)

Görlitz. Das 40jährige Geschäftsbestehen konnte die Firma Hermann Scholze & Sohn feiern. (VI 3/641)

Helmstedt. Herr Kollege Otto Förster feierte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/638)

Kassel. Herr Kollege Friedrich Stöhr, II. Vorsitzender des Uhrmacherverbandes Kurhessen und Waldeck, konnte das 90jährige Bestehen seines Geschäftes und gleichzeitig sein 25jähriges Inhaberjubiläum feiern. (VI 3/640)

Köln-Ehrenfeld. Sein 25. Geschäftsjubiläum konnte Herr Kollege Heinrich Wilden feiern. (VI 3/639)

München. Seinen 75. Geburtstag konnte Herr Kollege Christian Reithmann, Hofstattstr. 8, feiern. (VI 3/643)

Neuenburg (Schweiz). Als Nachfolger des verstorbenen Herrn L. Dubois wählte der Verwaltungsrat der Ebauches S. A. in seiner Sitzung am 5. November Herrn Nationalrat Hermann Obrecht (Solothurn). (VI 3/629)

Grafenthal (Thür.). Am 18. November wurde Herr Kollege Grosch und seine Frau mit durchschnittener Kehle in der Wohnung tot aufgefunden. Der greise Kollege fiel mit seiner Frau einem Raubmord zum Opfer, der leider noch nicht geklärt ist. (VI 3/636)

Spandau. Am 15. November verstarb Herr Kollege Franz Rizer im 49. Lebensjahre. Kollege Rizer stand fast 5 Jahre als Obermeister an der Spitze der Uhrmacherinnung Spandau-Nauen und gehörte außerdem auch dem Vorstände des Unterverbandes „Brandenburg“ an. (VI 3/649)

- Konkurse und Geschäftsaufsichten

Gelsenkirchen. Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Goldwarenhändlers Gustav Wilms, Gewerkestraße 16, ist das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Der Kaufmann L. Friedmann, von - der - Recke - Straße 7, ist zur Vertrauensperson bestellt. (VI 4/613)

Köln-Mülheim. Über das Vermögen der Firma Remmele & Cie., Kommanditgesellschaft (Gold- und Silberwaren), ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Blaß. (VI 4/616)

Labiau. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Eugen Goerke in Labiau wird, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 6. November 1928 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 6. November 1928 bestätigt ist aufgehoben. (VI 4/610)

Laupheim. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Albrecht Dursch, Inhabers einer Gold- und Silberwarenhandlung, ist nach Bestätigung des angenommenen Vergleichs aufgehoben worden. (VI 4/612)

Neuenbürg. Über das Vermögen der Firma Beller & Fischer, G. m. b. H., wurde das Vergleichsverfahren eröffnet. Gegenrechner Schumacher bei der Oberamtssparkasse Neuenbürg ist zur Vertrauensperson bestellt. (VI 4/632)

Stolp i. P. Auf Antrag des Uhrmachermeisters Ferdinand Kuntermann, Neutorstraße 1, wird das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Als Vertrauensperson wird der Buchhalter Zenge, Gr. Auckerstraße 4, bestellt. (VI 4/609)